

<p><b>Ergebnisprotokoll der Sitzung vom Stadteilrat Barmbek-Nord am 21.10.2020 via zoom</b></p>	<p><b>Sitzung:</b> 32  <b>Teilnehmende:</b> 25  <b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> 24/26  <b>Entschuldigt:</b> 1</p>	<p>Verteiler          Protokoll öffentlich</p> <p><u>Anlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TOP 5+6 Übersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung</li> <li>• TOP 5 Umlaufbeschlüsse</li> <li>• TOP 10 Präsentation und Plan von Fördergebiet Barmbek-Nord S1, Fuhsbüttler Straße</li> <li>• TOP 11 StatteilPlan</li> </ul>
---	---	---

**TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches**

Die erste digitale und zweite Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2020 wird am 21. Oktober um 19 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt die Assistenzkraft vom STR, Marco Alexander Hosemann.

**TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

An der Sitzung nehmen 12 Gäste (u.a. vom Sanierungsbeirat Barmbek-Nord S1, Fuhsbüttler Straße) und die folgenden Mitglieder vom STR teil: Wilfried Buss, Anke Gläser, Peter Harms, Volker Honold, Anil Kaputanoglu, Ulf Kersling, Katja Krumm, Sven Lundius, Ulrich Meyer-Ciolek, Martin Ostendorf, Helga Reichow, Elke Ribeaucourt, Ulli Smandek, Ute Volkert

Es sind 13 von 24 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend und die Beschlussfähigkeit des STR ist damit festgestellt.

**TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 19.02.2019 wird mit folgender Änderungen unter TOP 10 genehmigt:

„Neubauten müssen noch eingefügt und ~~das Gemeindehaus St. Bonifatius entweicht~~ werden, damit der Plan möglichst lange aktuell ist.“

**TOP 4. Anträge zur Aufnahme in den Stadteilrat**

Leonie Krug und Beate Seelis stellen sich vor und beantragen die Aufnahme in den Stadteilrat.

**Beschluss:** D Der STR stimmt beiden Aufnahmen einstimmig zu.

Damit sind ab diesem Zeitpunkt 15 von 26 stimmberechtigten Mitgliedern des STR anwesend.

### **TOP 5. Verfügungsfonds**

Katja Krumm stellt den aktuellen Stand des Verfügungsfonds vor:

nach Beschlüssen: 2.000,00 Euro

nach Abflüssen: 3.915,07 Euro

Katja Krumm stellt die bisherigen Umlaufbeschlüsse vor. Eine Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

Sonja Engler von der Zinnschmelze (Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit) stellt das Projekt Frauen Sport vor und beantragt dafür 1.040,00 Euro.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag – als Vorratsbeschluss für 2021 – mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

Eine Übersicht der Bewilligungen sowie Abflüsse aus dem Verfügungsfonds wird dem Protokoll angehängt.

### **TOP 6. Anschubfinanzierung**

Katja Krumm stellt den aktuellen Stand der Anschubfinanzierung vor:

nach Beschlüssen: 2.000,00 Euro

nach Abflüssen: 3.915,07 Euro

Katja Krumm beantragt 400,00 Euro für das Honorar der Assistentkraft.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ulli Smandek beantragt 36,00 Euro für den E-Mail-Account des STR.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ulrich Meyer-Cioleck beantragt, dass die Reste aus den beschlossenen Posten in der Anschubfinanzierung für die Finanzierung des Stadtteilplans verwandt werden können.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

Ulli Smandek schlägt vor, im nächsten Jahr ein Budget für kleinere Ausgaben – wie die Kosten für den E-Mail-Account – zu beschließen.

Eine Übersicht der Bewilligungen sowie Abflüsse aus der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

#### **TOP 7. Beantragung und Verwaltung kommender Fördermittel**

Katja Krumm und Ulli Smandek berichten, dass der STR zukünftig durch den Wegfall des Sanierungsbeirates Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße mehr Mittel zur Verfügung und zum Verteilen haben.

Bisher wurden unsere Mittel von der BIG verwaltet. Nun wird nach einen neuen Träger gesucht, der die Gelder für den Stadtteilrat beantragt und verwaltet.

#### **TOP 8. Bericht aus der Sprechstunde**

Katja Krumm informiert über den neuen Standort in den Räumlichkeiten der Freiwilligenagentur in der Nord Fuhlsbüttler Straße 134 und der neuen Zeit: jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr.

Die Besetzung der Sprechstunde ist noch prekär. Bitte melden, wer Zeit und Lust hat, die Sprechstunde zu unterstützen. Zudem wird darum gebeten aktuelle Flyer aus den Einrichtungen etc. vorbeibringen!

#### **TOP 9. Aktuelles aus Regionalausschuss und Bezirksversammlung**

Anil Kaputanoglu berichtet von der letzten Sitzung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg. Die Tempo-30-Zone im Elligersweg wurde im August beschlossen.

#### **TOP 10. Stand der Dinge laufende Bauvorhaben**

Niklas Wölfel von der BIG Städtebau stellt aktuelle Baumaßnahmen im Fördergebiet vor:

##### **Maurienbrücke, Sachstand**

Durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) ist die Ausschreibung für die Bautätigkeiten erfolgt und seit kurzem steht die bauausführende Firma fest. Noch für dieses Jahr ist eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung geplant, in der der Ablaufplan zum Brückenbau und die finale Freianlagengestaltung vorgestellt werden sollen. In welcher Form die Veranstaltungen stattfinden wird, werden die weiteren Entwicklungen von Corona zeigen.

##### **Freianlagen am Flachland, Sachstand**

Im Zuge des Baus der Marienbrücke ist die angrenzende öffentliche Freifläche zwischen den Gebäuden Flachland 12 und 14 neu zu gestalten. Während der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung im November 2019, zu der Anwohnerinnen und Anwohner der Straße Flachland und der Maurienstraße sowie Interessierte aus dem Stadtteil eingeladen wurden, sind erste Ideen und Anregungen zu der Gestaltung und zu der Nutzung gesammelt worden, die in die Planung eingeflossen sind. In der Sitzung des Sanierungsbeirates im August 2020 wurden verschiedene Varianten der Freiflächengestaltung vorgestellt. In der aktuellen Sitzung zeigt Herr Wölfel die Vorzugsvariante. Die Vorzugsvariante ist diejenige, die am besten die vorhandenen Gegebenheiten berücksichtigt und die vom Bezirksamt und den Planerinnen und Planer im weiteren Prozess fokussiert wird. Diese zeichnet sich durch eine maximale Grünfläche aus, in der sich einzelne Treppenstufen mit der Wiese verzahnen. Die Treppenstufen

dienen teilweise als Sitzfläche und sind für die Wartungsarbeiten am Brückenkopf notwendig. Die vorgesehene Planung beachtet die privaten Grundstücksflächen und lässt diese unangetastet. Dennoch gehen die neugestalteten Flächen auf öffentlichen Grund optisch fließend in die privaten Flächen über. An der Uferkannte soll ein kleiner Verweilbereich entstehen und den Kontakt zum Wasser ermöglichen.

### **Gleisbogen, Sachstand**

Der nördlichste Bereich des Gleisbogens, über den das denkmalgeschützte Bahnviadukt verläuft, wird künftig als Grünfläche und Skatepark genutzt. Die Skateanlage wird Möglichkeiten des Aufenthaltes bieten. Zugleich wird dieser Grundstücksteil stärker begrünt. In Kürze wird eine Ausschreibung erfolgen, um ein Planungsbüro für die Entwurfsplanung zu gewinnen. Die Planungen stellt die BIG dem Beirat bei Zeiten vor.

Der Bauspielplatz wird einen Neubau anstelle des bestehenden Gebäudes erhalten. Hierfür konnten die benötigten Mittel eingeworben werden. Zudem wird ein Bolzplatz auf dem Grundstück entstehen, der auch über die Straße erreichbar sein wird. Die Entwurfsplanungen für das neue Gebäude sind aktuell im Gange. Auch diese wird die BIG nach Fertigstellung der Planungen vorstellen.

Entlang der Straße Rübenkamp ist eine Verbreiterung des Gehweges um etwa 3 Meter Breite vorgesehen. Innerhalb dieses Bereichs stehen zahlreiche Bäume, die zusammen mit Stadtmobilar (z.B. neuen Bänken) aufgewertet werden und als neue grüne Wegeverbindung dienen sollen. Auch hierfür wird eine Ausschreibung erstellt werden. Zunächst wird jedoch mit dem Skatepark im Norden begonnen.

Das Gelände von Mookwat und der Kita Elbkinder bleibt zunächst unverändert.

Im Süden des Areals soll ein Multifunktionsgebäude entstehen, das neben einer Kita und Räumlichkeiten mit Stadtteilbezug (Mehrzweckräume, Gastro etc.) eine gewerbliche Nutzung in den Obergeschossen beherbergen soll. Die heutigen Behelfsheime (bewohnte Gebäude) sind als Bereich vorgesehen, der die benötigten Freiflächen für das Multifunktionsgebäude (Außenbereich Kita und sonstige Nutzungen) beherbergt. Der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) bereitet für diese Fläche eine Ausschreibung vor.

### **Fuhle 101 / Massaquoipassage**

Inzwischen haben alle Läden und das Hotel unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen geöffnet. Von außen sind noch einzelne freie Flächen zu sehen. Hier befindet sich der Projektentwickler kurz vor Abschluss der Mietverträge, sodass mit einer zeitnahen Vermietung zu rechnen ist und die Fuhle 101 dann komplett vermietet ist.

### **Bahnhofslinse: Neubau Ibis Styles-Hotel**

Südlich des Barmbeker Bahnhofs an der Fuhlsbüttler Straße entsteht gegenüber von Globetrotter ein IBIS Styles Hotel. Die Rohbauarbeiten sind im September 2020 fertiggestellt worden. Darüber hinaus hat der Innenausbau parallel zu den Rohbauarbeiten bereits begonnen. Die Gesamtfertigstellung ist für das zweite Quartal 2021 geplant. Die Inbetriebnahme durch den Hotelbetreiber wird unmittelbar im Anschluss erfolgen.

### **Barmbeker Bogen (Fuhle/Hellbrookstraße)**

Von außen ist bereits zu erkennen, dass die Rohbauarbeiten das 7. Obergeschoss erreicht haben. Parallel dazu hat der Innenausbau begonnen. Die Rohbauarbeiten sollen bis November fertiggestellt sein. Der Projektentwickler plant die Fertigstellung für Ende 2021.

### **Stromkasten auf Piazzetta-Ralph-Giordano**

Auf der Piazzetta-Ralph-Giordano wurde im August ein Stromkasten errichtet, damit die Stromversorgung für Veranstaltungen, wie bspw. dem Weihnachtsmarkt, verbessert ist. Bisher musste dies über einen Generator geschehen. Im Zuge der Errichtung des Stromkastens ist kürzlich auch das Unkraut in den Baumscheiben entfernt worden.

### **Weitere Maßnahmen**

#### **Drosselstr. 18 (Penny)**

Für die Drosselstraße 18-20 liegt ein Bauvorbescheid vor. Die mit dem Antrag eingereichte Planung und Baubeschreibung sieht eine Mischnutzung Wohnen/Gewerbe vor (Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 22, Läden im Erdgeschoss, Gewerbe 1. und 2. OG). Aufbauend auf dem Bauvorbescheid ist kürzlich der Bauantrag eingereicht worden.

#### **Fuhlsbüttler Straße 112 / McDonalds**

Die McDonalds Filiale ist aus der Fuhlsbüttler Straße 112 ausgezogen. Die Räume stehen zurzeit leer. Der Bauantrag liegt inzwischen vor, aber ist noch mit aufschiebenden Bedingungen verbunden, bspw. ist die Baustelleneinrichtung noch zu klären, was auf dem schmalen Grundstück eine Herausforderung darstellt. Es ist ein viergeschossiges Gebäude geplant. Im Erdgeschoss sollen eine Fläche für Gastronomie und darüber insgesamt sieben Wohneinheiten entstehen.

#### **Fuhle 121-123 (Apotheke + Douglas)**

Der Eigentümer plant die Gebäude zu entwickeln. In diesem Zuge soll das eingeschossige Gebäude in der Fuhle 121 aufgestockt werden. Sowohl in der Fuhle 121 als auch in der Fuhle 123 sind weiterhin Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss vorgesehen. Aktuell stehen beide Flächen leer, wobei diese seit Kurzem als Zwischennutzung durch Künstler bis zum Dezember 2020 bespielt werden. Ausstellungen und ähnliches sind in diesem Zeitraum geplant. Weitere Informationen zum Kunstprojekt erhalten Sie unter [www.neuebarmbekerapotheke.de](http://www.neuebarmbekerapotheke.de).

#### **Fuhle 132-124 (Edeka)**

Die Eigentümer möchten notwendige Instandsetzungen für eine Neuvermietung tätigen. Hierzu stehen sie mit einem Architekten sowie mit dem Bezirksamt und der BIG im Austausch. Sobald die Planungen konkreter werden, werden diese im Beirat vorgestellt.

### **Abschlussbericht Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße, Sachstand**

Die ursprüngliche Förderlaufzeit endet mit dem Jahr 2020. Hierfür wurde ein Bericht inkl. Evaluation erstellt. Dieser liegt der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen vor. Auf Grundlage dieses Berichts wird derzeit eine Verlängerung der Gebietslaufzeit geprüft. Sollte es zu einer Verlängerung kommen, wird ein verschlanktes Verfahren für die Fortführung gewählt. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Präsentation zu dem Vortrag von Herrn Wölfel und ein Plan vom Fördergebiet Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße sind dem Protokoll angehängt.

Der **TOP 10 Öffentlicher Parkplatz Wagenfeldstraße** wird vertagt

### **TOP 11. Stadtteilplan**

Ulli Smandek berichtet, dass der Stadtteilplan wächst und gedeiht. Er ist etwas aufwendiger als geplant. Annoncen sind bis auf eine alle vergeben. Er wird voraussichtlich im Dezember in den Druck gehen.

Der aktuelle Stand wird dem Protokoll beigefügt.

### **TOP 12. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Keine.

Helga Reichow berichtet kurz zum Bebauungsplan-Verfahren Barmbek-Nord 43. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung ,noch mal ausführlich vorgestellt und besprochen.

### **TOP 13. Aktuelles**

Katja Krumm stellt die Sitzungstermine für 2021 vor:

17.02.2021  
12.05.2021  
25.08.2021  
20.10.2021  
15.12.2021

jeweils um 19 Uhr via zoom oder in der Stadteilschule Helmut Hübener.

### **TOP 14. Verschiedenes**

Ulf Kersling lobt die Arbeit des Stadtteilrates.

Leonie Krug berichtet von der Bettelampel-Problematik an der Kreuzung Rübenkamp/Ring und von der Verlegung der Müllcontainer, durch die drei Parkplätze weggefallen sind. Beate Seelis berichtet, dass die Ampelsituation dort gerade in der Prüfung ist.

Sven-Oliver Robertson regt Anwohnerparken an Poppenhusenstraße, Roggenkamp und umzu an, weil sie für Park+Ride missbraucht werden. Zudem merkt er an, dass an der Hufnerstraße ein Verkehrsschild fehlt. Katja Krumm empfiehlt ihm, das den Meldemichel zu melden.

### **Veranstaltungsaankündigungen:**

- Am 24.02.2021 ist ein Stadtteilgespräch zum Thema Fußverkehr geplant.

Die Sitzung endet um 21.42 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

**9. Dezember 2020 um 19.00 Uhr, zoom**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.